

the catwalk

Kultur & Kulinarik
in der ehemaligen Turbinen-Versuchsanlage Kriens

Bachelorthesis 2022 | Jeanne Oberson
Innenarchitektur



Situationsplan / 1/1000

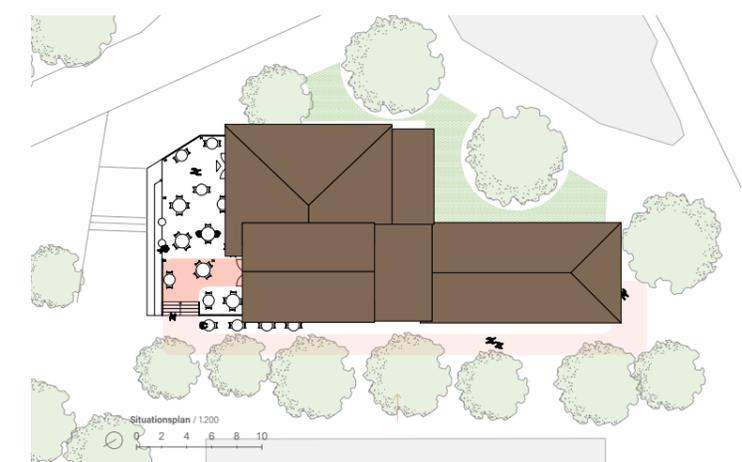
LAGE

Das Firmengebäude von Bell befindet sich im Zentrum von Kriens, das nur wenige Minuten von Luzern entfernt liegt. Die Turbinen-Versuchsanlage (TVA) steht unter Denkmalschutz und ist Teil des neuen Bell-Areal-Konzepts, das bis 2031 das gesamte Industriegebiet in eine Kombination aus Gewerbegebieten, Wohnhäusern und kleineren Industrieflächen umwandeln wird. Derzeit ist die TVA klar vom Industriegebiet getrennt. Sie wird jedoch wieder mit dem gesamten Areal verbunden sein, insbesondere durch die neue Passerelle, die direkt zur Terrasse der TVA führt. Dieser Bereich im Norden könnte dann trotz der fehlenden Sonneneinstrahlung zu einer Terrasse mit viel Potenzial werden.



Ost-Fassade / 1/200

SITUATIONSPLAN

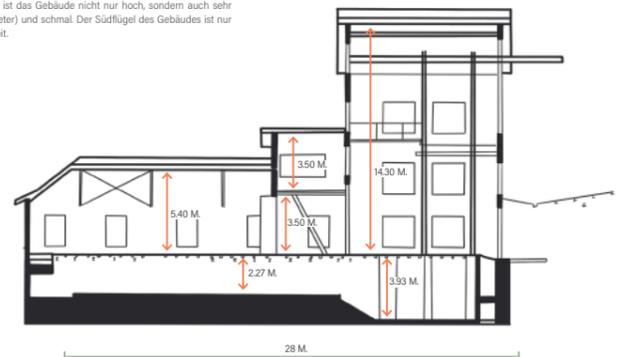


Situationsplan / 1/200



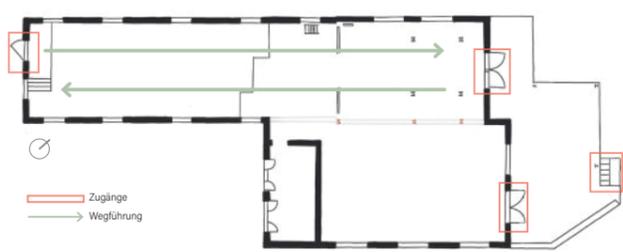
RAUMPROPORTIONEN

Die Proportionen dieses Gebäudes sind besonders. Es gibt den Turm, der über 14 Meter hoch ist, und ein fast 4 Meter hohes Untergeschoss, das früher der Kanal für die Turbinentests war. Diese unterschiedlichen Höhen verursachen eine gewisse Dynamik und eröffnen viele Möglichkeiten bezüglich der Inneneinrichtung. Ausserdem ist das Gebäude nicht nur hoch, sondern auch sehr lang (28 Meter) und schmal. Der Südflügel des Gebäudes ist nur 6 Meter breit.



ZUGÄNGE & WEGFÜHRUNG

Das Gebäude hat drei verschiedene Eingänge, einen im Süden und zwei im Norden. Diese drei Eingänge ermöglichen es den Besuchern, von Norden nach Süden in einer geraden Linie zu gehen und so die gesamte Länge des Gebäudes zu entdecken. Im östlichen Teil des Gebäudes waren früher die Maschinen untergebracht. Die beiden Gebäudeteile sind heute voneinander getrennt, was den Eindruck der Länge des Gebäudes im Westen noch verstärkt, aber früher waren beide Teile offen und Metallstützen begrenzten die Trennung.



KULTUR- & GASTROKONZEPT

KONZEPT

Ein innovatives Tapas-Restaurant im ehemaligen Messkanal der Turbinen-Testanlage in Kriens.

Gesellig, lokal und vielfältig - drei Begriffe, die sich bei der Gründung dieses neuen Restaurants in der historischen TVA von Kriens vereinen.

In diesem Restaurant, das vorwiegend tagsüber geöffnet ist, kann man alle Arten von vegetarischen Tapas aus lokalen und saisonalen Produkten in einem gemütlichen, zukunftsorientierten, aber vor allem innovativen Ort geniessen. Innovativ dank der langen Bühne, die in den ehemaligen Messkanal der TVA gebaut wurde und auf der Models, Tänzer, Akrobaten oder auch Komiker ganz nah an ihrem Publikum auftreten können. Das Publikum sitzt auf einer Holztribüne entlang der Bühne und geniessst die Show, während es auf kleinen, abnehmbaren Tischen eine Reihe von Tapas isst. Zwischen den einzelnen Moderschaus oder Shows nehmen die Kellner den Platz der Künstler ein und gehen auf der Bühne herum, um das weitere Essen zu bringen. Um den Platz optimal zu nutzen und Stau zu vermeiden, ist die Bühne nicht nur für die Künstler bestimmt, sondern auch ein Übergangsort zwischen Eingang, Küche, WC und Gästeraum.

Geselligkeit

Zukunftsorientiert

Vielfältig



SCENARIO

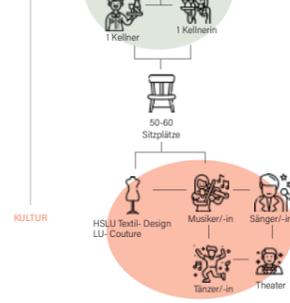
An einem milden Frühlingssamstagnachmittag, lehne ich mich friedlich an eine kleine Tribüne aus schweizer Holz und geniess mit zwei Freundinnen aus der Nachbarschaft einen Auberger-Feta-Rosmarin-Toast. Währenddessen beobachte ich aufmerksam die neue Sommerkollektion 2021 der Hochschule Luzern für Textildesign am Laufsteg. Mit dem Auftauchen der Models auf der kleinen aber langen Bühne, beginnt eine Geige in diese im Rhythmus der Schritte zu begleiten. Dieser bunte lebhaftige Catwalk, welcher in den alten Messkanal der ehemaligen Turbinen-Versuchsanlage Kriens gebaut wurde, zieht zwischen zwei Degustationen die ganze Aufmerksamkeit auf sich.

Der Geruch von Gemüse und frisch gebackenem Brot untertricht die warme und gesellige Atmosphäre. An diesem Samstag entdecken die ganze Nachbarschaft, meine Freundinnen und ich, sowie die Stammkundschaft aus der Modewelt, die neuen Trends für 2021. Nach einer erzwungenen 180°-Wende zur Rettung unseres Planeten sind wir ab sofort gefordert, unser Konsumverhalten zu ändern. Sich mit nachhaltigen, ethischen und umweltfreundlichen Kleidungsstücken zu kleiden, ist eine Priorität. Die heute vorgestellten Outfits sind teilweise sogar aus Second Hand. Als die Show vorbei war, es ist bereits 16 Uhr, wir geniessen noch eine Reihe von Mini-Desserts, gemütlich auf der Terrasse, um die milden Temperaturen dieses Wochenendes zu geniessen.

Dieses neue Restaurant heisst THE CATWALK und ist ein geselliger Ort, an dem man alle Arten von Tapas aus lokalen und saisonalen Produkten essen kann.



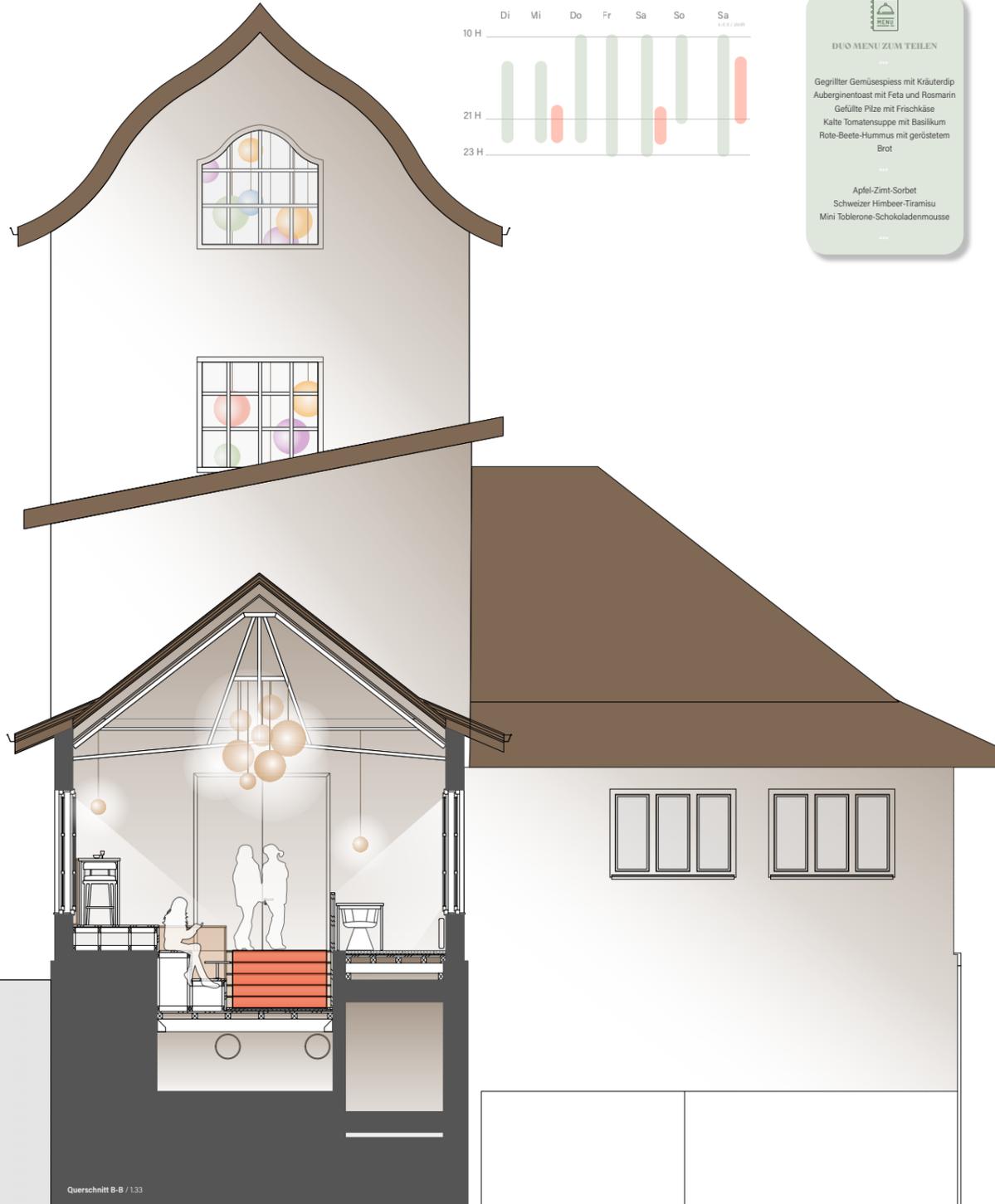
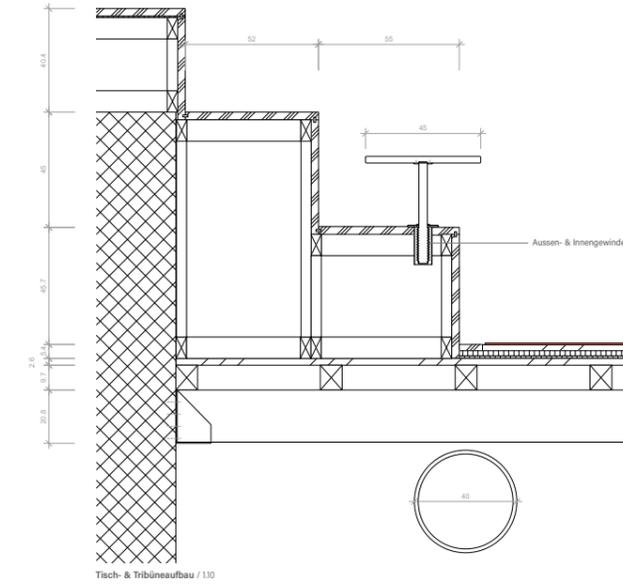
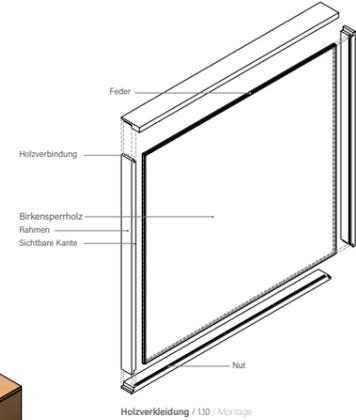
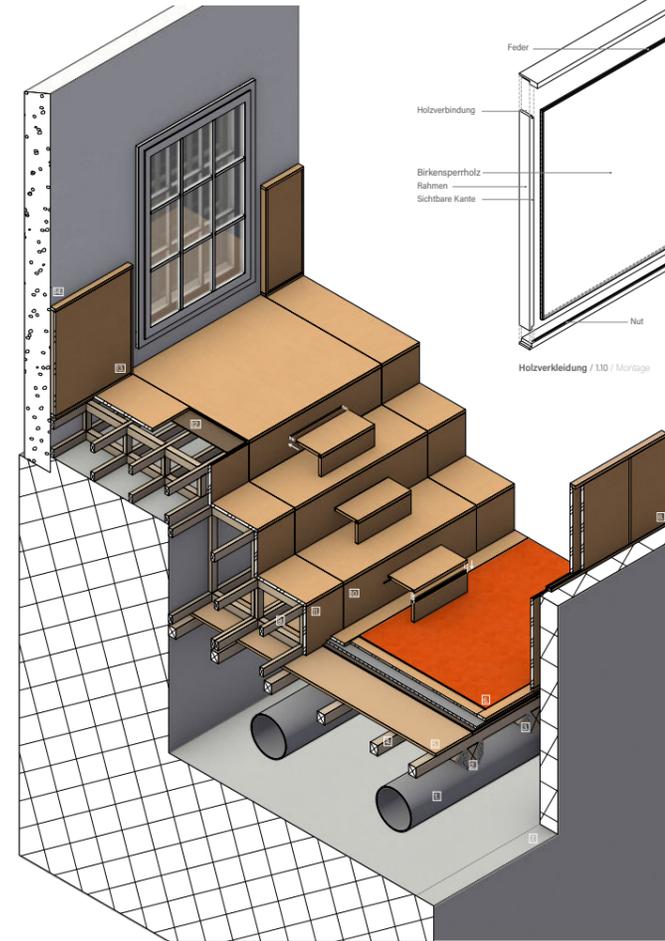
GASTRO



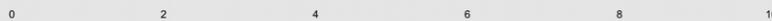
DUO MENU ZUM TEILEN

...
 Gegrillter Gemüsespiess mit Kräuterdip
 Auberginentoast mit Feta und Rosmarin
 Gefüllte Pilze mit Frischkäse
 Kalte Tomatensuppe mit Basilikum
 Rote-Beete-Hummus mit geröstetem Brot
 ...
 Apfel-Zimt-Sorbet
 Schweizer Himbeer-Tiramisu
 Mini Toblerone-Schokoladenmousse
 ...

DIE HOLZTRIBÜNE



Querschnitt B-B / 1:33

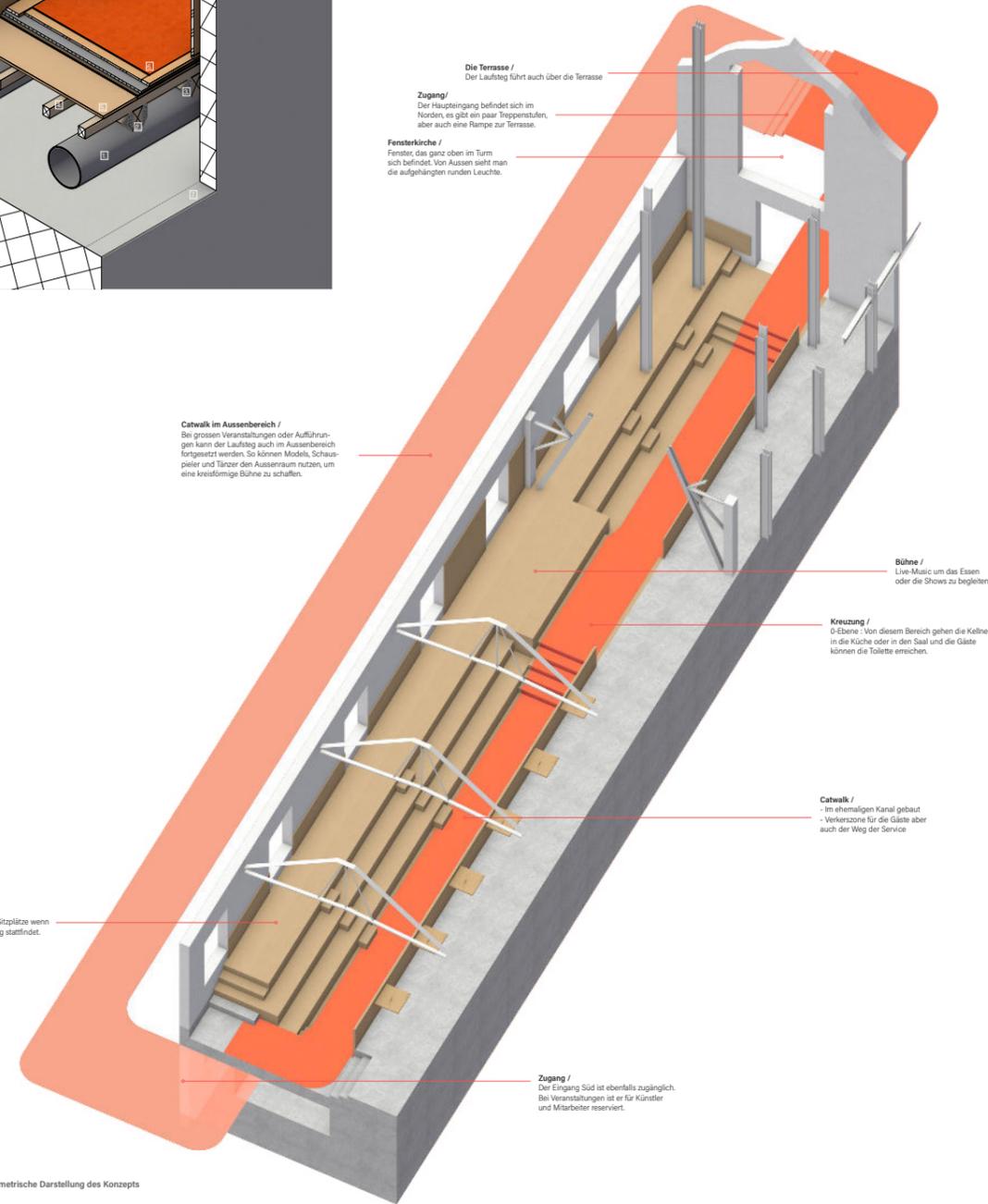


Tribüneaufbau

- 1 Zu- & Abluft 400 mm. (Durchmesser)
- 2 Balken horizontal
- 3 Balkenschuh
- 4 Balken vertikal
- 5 Bodenaufbau
- OSB-Platte 30 mm.
- Trittschalldämmung 20 mm.
- OSB-Platte 18 mm.
- Birkensterrholz geölt 27 mm.
- 6 Linoleum Kyoto 5 mm.
- 7 Beton (vorhanden)
- 8 Geländer aus Birkensterrholz
- 9 Unterkonstruktion der Tribüne
- 10 Mikroperforierte Akustikplatten
- 11 Birkensterrholz geölt
- 12 Trittschalldämmung / Kork
- 13 Weisses Verputz

Catwalk im Aussenbereich /
 Bei grossen Veranstaltungen oder Aufführungen kann der Laufsteg auch im Aussenbereich fortgesetzt werden. So können Models, Schauspieler und Tänzer den Aussenraum nutzen, um eine kreisförmige Bühne zu schaffen.

Tribüne /
 Bietet sehr viele Sitzplätze wenn eine Veranstaltung stattfindet.



Die Terrasse /
 Der Laufsteg führt auch über die Terrasse.

Zugang /
 Der Haupteingang befindet sich im Norden, es gibt ein paar Treppentufen, aber auch eine Rampe zur Terrasse.

Fensterkiche /
 Fenster, das ganz oben im Turm sich befindet. Von Aussen sieht man die aufgehängten runden Leuchten.

Bühne /
 Live-Music um das Essen oder die Shows zu begleiten

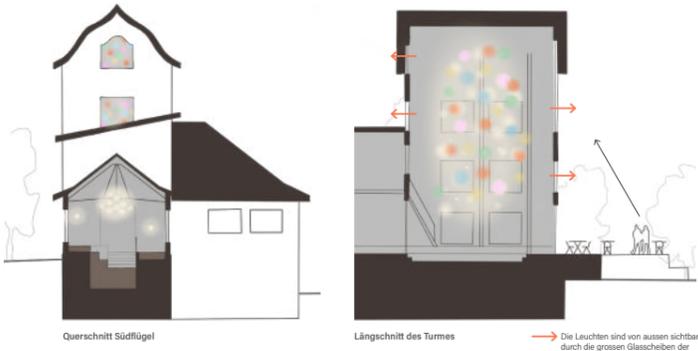
Kreuzung /
 0-Ebene: Von diesem Bereich gehen die Kellner in die Küche oder in den Saal und die Gäste können die Toilette erreichen.

Catwalk /
 - Im ehemaligen Kanal gebaut
 - Verkehrszone für die Gäste aber auch der Weg der Service

Zugang /
 Der Eingang Süd ist ebenfalls zugänglich. Bei Veranstaltungen ist er für Künstler und Mitarbeiter reserviert.

Axonometrische Darstellung des Konzepts

BELEUCHTUNG



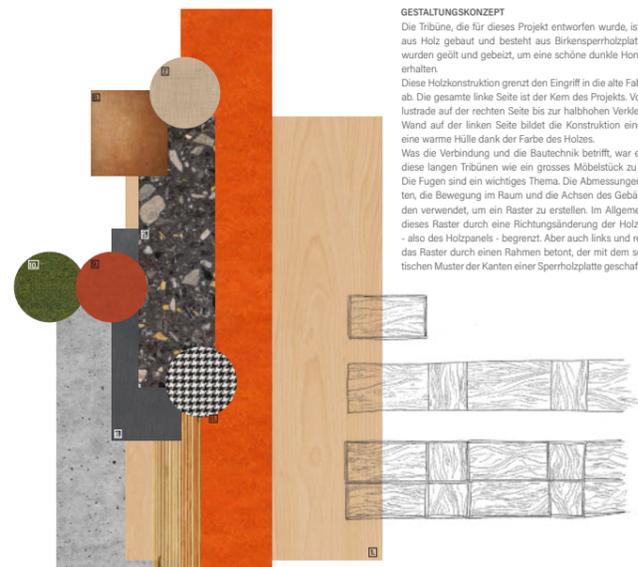
Querschnitt Südflügel
Längsschnitt des Turmes
→ Die Leuchten sind von aussen sichtbar durch die grossen Glasflächen der Fabrik.



LICHTKONZEPT
Das Licht hat im gesamten Gebäude einen warmen Farbton. Die runden Hauptfunktion der Beleuchtung besteht darin, den zentralen Bereich über dem Podium zu markieren und hervorzuheben. Die Beleuchtung im Südflügel ist in drei Zonen unterteilt, deren Intensität so eingestellt werden kann, dass das Podium während der Aufführungen stärker beleuchtet wird als die Seiten. Die Lampen sind mit einem leichten, beige Stoff überzogen, der ein völlig diffuses Licht hervorruft. Begleitend zur Grundbeleuchtung sind in der Mitte der runden Lampen kleine bewegliche Spots vorgesehen, um die Bühne während der Aufführungen zusätzlich zu beleuchten. Der Turm hat eine zentrale Lampe, die gesteuert wie der Südflügel. Die Leuchten sind in drei Zonen unterteilt, deren Intensität so eingestellt werden kann, dass das Podium während der Aufführungen stärker beleuchtet wird als die Seiten. Die Lampen sind mit einem leichten, beige Stoff überzogen, der ein völlig diffuses Licht hervorruft. Begleitend zur Grundbeleuchtung sind in der Mitte der runden Lampen kleine bewegliche Spots vorgesehen, um die Bühne während der Aufführungen zusätzlich zu beleuchten.



MATERIALIEN



GESTALTUNGSKONZEPT
Die Tribüne, die für dieses Projekt entworfen wurde, ist komplett aus Holz gebaut und besteht aus Birken-sperholzplatten. Diese wurden geölt und gebeizt, um eine schöne dunkle Honigfarbe zu erhalten. Diese Holzkonstruktion grenzt den Eingriff in die alte Fabrik visuell ab. Die gesamte linke Seite ist der Kern des Projekts: Von der Balustrade auf der rechten Seite bis zur halbhohe Verkleidung der Wand auf der linken Seite bildet die Konstruktion einen Kasten, eine warme Hülle dank der Farbe des Holzes. Was die Verbindung und die Bautechnik betrifft, war es wichtig, diese langen Tribünen wie ein grosses Möbelstück zu gestalten. Die Fugen sind ein wichtiges Thema. Die Abmessungen der Platten, die Bewegung im Raum und die Achsen des Gebäudes wurden verwendet, um ein Raster zu erstellen. Im Allgemeinen wird dieses Raster durch eine Richtungsänderung der Holzmaserung - also des Holzpanels - begrenzt. Aber auch links und rechts wird das Raster durch einen Rahmen betont, der mit dem sehr ästhetischen Muster der Kanten einer Sperrholzplatte geschaffen wurde.

- 1 Birken-sperholz/ Gefärbt & geölt
- 2 Linoleum/ Marmoleum fresco von Forbo/3126 Kyoto
- 3 Sperrholzkante/ Geölt
- 4 Betonboden/ Roter Betonboden (vorhanden)
- 5 Terrazzo/ Berliner Terrazzo von Kertholz made of recycelten Materialien.
- 6 Anthracites Aluminium/ Eloxiert & leicht glänzend
- 7 Naturfarbendes Leinen/ Beigefarbene Textilien von der Leuchten
- 8 Eloxiertes Bronze/ Spots an der Decke
- 9 Orangen Samt / Polsterstoffe von Hochstühlen ADA by Verywood Italia
- 10 Grüne Wollstoffe / Polsterstoffe von Sessel B&B Italia
- 11 Stoffe mit Hahnentrittmuster / Polsterstoffe von Hooker

MÖBLIERUNG



- 1 Barstool 06 / ECLIPSE by VeryWood Italia
- 2 Dining armchair 21 / EGADI by VeryWood Italia
- 3 Flair 07 / By Monica Amari, B&B Italia
- 4 Studio Bar stool / T15 By Y&K
- 5 Hochstisch / für das Restaurant erstellt
- 6 Runder Tisch / für das Restaurant erstellt

ABBRUCH / NEU



■ Bestand
■ Abbruch
■ Neu



RÄUMLICHE ANORDNUNG

BAUTECHNIK

RAUMAUFTEILUNG

Das Gebäude wird mithilfe von Heizkörpern beheizt, die z. B. unter den Fenstern der Ostfassade angebracht sind. Was die Zu- und Abluft des Gebäudes betrifft, so werden die Leitungen für den Gastraum unter den Tribünen verlegt. Aufgrund einer mathematischen Formel und der SIA-Normen benötigt das Restaurant für 80 Personen Leitungen mit einem Durchmesser von jeweils 40 cm. Die Zentralküchen befinden sich im Untergeschoss. Die Belüftung der Küche erfolgt getrennt von den Leitungen des Saals. Eine abgehängte Decke über der Küche und der Bar ist vorgesehen, um die Leitungen zu verbergen. Wenn möglich, sollen die Leitungen einen direkten Zugang durch die Wand nach außen haben.

Die Akustik im Gebäude wird durch mehrere Maßnahmen optimiert. Die Isolierung der Trittschallräume erfolgt durch einen Linoleumboden und Kork unter den Brettern der Tribüne. Um ein schlechtes Echo zu vermeiden, sind in einigen vertikalen Teilen der Tribünen mikroperforierte Platten vorgesehen. Diese mikroperforierten Platten werden überall dort angebracht, wo sich auf dem Plan grüne Flächen befinden. Außerdem sind Stofflampen ebenfalls hilfreich, um die Wellen zu verteilen.

